

Pressemitteilung

- Mit der Bitte um Veröffentlichung -

Bundesjugendorchester tourt mit der Sinfonie „Aus der neuen Welt“ durch Deutschland

Live-Übertragung des Konzertes auf den Gendarmenmarkt, bei der Deutschen Welle, bei ARTE Concert und Deutschlandfunk Kultur

Bonn, 29.07.2021 – Das Bundesjugendorchester, das nationale Jugendsinfonieorchester der Bundesrepublik Deutschland in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates, startet an diesem Sonntag mit einem Sinfonieprogramm auf eine Deutschlandtournee. Die Konzertreise führt von der TauberPhilharmonie Weikersheim, über die Kölner Philharmonie, ein Open-Air-Konzert beim Euregio Musik Festival in Osnabrück und zwei Konzerten zum Jubiläum der Internationalen Fredener Musiktage in Einbeck ins Konzerthaus Berlin. Das Konzert in Berlin findet im Rahmen des europäischen Jugendorchester-Festivals Young Euro Classic statt und wird live auf den Gendarmenmarkt übertragen, bei der Deutschen Welle weltweit gestreamt und zeitversetzt in ARTE Concert gesendet. Zudem nimmt Deutschlandfunk Kultur das Konzert auf und sendet es am 10.08.2021 um 20,03 Uhr bundesweit.

Im Konzert vereint sich das brillante Können der bundesweit ausgewählten Musikerinnen und Musiker, meist Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, mit jugendlicher Begeisterung. Auf dem Programm steht Antonin Dvořáks populäre Neunte, die Symphonie „Aus der Neuen Welt“. Daneben erklingen Ludwig van Beethovens dritte Leonoren-Ouvertüre zu seiner Befreiungsoper „Fidelio“ und Sergej Prokofjews Sinfonie Nr. 1 „Symphonie classique“. Eine echte Rarität ist „A Requiem in Our Time“ des damals 25-jährigen Finnen Einojuhani Rautavaara, für die ungewöhnliche Besetzung großes Blechbläserensemble und Percussion, die den jungen Komponisten 1953 schlagartig bekannt gemacht hat. Das Orchester hat dieses Programm sehr bewusst zusammengestellt. Es soll individuelle Trauer für Opfer der Pandemie auf der einen Seite und den hoffungsvollen Blick zu neuen Zukunftszielen nach einer langen Zeit mit erheblichen Einschränkungen vereinen. Dirigiert wird das Bundesjugendorchester von Elias Grandy, Generalmusikdirektor der Stadt Heidelberg.

Das Bundesjugendorchester wird in voller Besetzungsstärke mit 80 Musikerinnen und Musikern auftreten, da durch ein engmaschiges Hygienekonzept für Proben und Konzerte auf Abstände im Orchester verzichtet werden kann.

Die Hauptförderer des Bundesjugendorchesters:

Einige Musikerinnen und Musiker des Orchesters werden bereits beim Eröffnungskonzert des Festivals „Young Euro Classic“ am 30.7.2021 im Konzerthaus Berlin mitwirken. Mitglieder des Bundesjugendorchesters und des Orchestre Français des Jeunes spielen unter der Leitung der polnischen Dirigentin Marzena Diakun Werke von Jean-Philippe Rameau, Francois-Philippe Rameau, Francois-Joesph Gossec, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Carl Philipp Emanuel Bach. Als Solistin wurde die Geigerin Hyeyoon Park verpflichtet. Das Konzert wird von Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet und am 03.08.2021 um 20:03 h bundesweit gesendet.

Konzerte:

- 30. 07.2021 Eröffnungskonzert Young Euro Classic, Berlin, Konzerthaus
Mitglieder des Bundesjugendorchesters und des Orchestre Français des Jeunes unter der Leitung von Marzena Diakun (Mitschnitt Deutschlandfunk Kultur, Sendung am 03.08.2021 um 20.03 Uhr)
- 01.08.2021 Weikersheim, TauberPhilharmonie
- 03.08.2021 Köln, Philharmonie
- 04.08.2021 Euregio Musik Festival, Osnabrück, Campus St. Angela – Open-Air
- 05.08.2021 Internationale Fredener Musiktage, Einbeck, PS.Speicher (zwei Konzerte)
- 06.08.2021 Young Euro Classic, Berlin, Konzerthaus (Live-Übertragung auf den Gendarmenmarkt, Stream bei der Deutschen Welle und zeitversetzt bei ARTE concert, sowie Sendung am 10.8.2021 um 20.03 Uhr in Deutschlandfunk Kultur)

Weitere Informationen:

Bundesjugendorchester

Das [Bundesjugendorchester](#) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musikerinnen und Musiker qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen.

Die Hauptförderer des Bundesjugendorchesters:

Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Im September 2017 begleitete es die Gründung des nationalen Jugendorchesters in der Ukraine, im Januar 2018 tourte es durch Indien, 2019 durch Südafrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Daimler AG, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, die Stadt Bonn, die Deutschen Orchestervereinigung, die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte. Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung. Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: „Jugend musiziert“, „Jugend jazzt“, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ). Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Elias Grandy

Der deutsche Dirigent Elias Grandy hat in der vergangenen Spielzeit mit höchst erfolgreichen Debüts in den USA und Japan den Grundstein für eine internationale Karriere gelegt. In beiden Ländern führten seine Auftritte zu umgehenden Wiedereinladungen in den kommenden Spielzeiten. Gleichermäßen zuhause in Oper und Konzert, leitet Elias Grandy seit 2015 das Philharmonische Orchester der Stadt Heidelberg als Generalmusikdirektor. Dort und andernorts dirigiert er ein breites Repertoire von Mozart bis zu zeitgenössischer Musik, das von Publikum und Presse gleichermaßen gefeiert wird. Elias Grandy studierte Dirigieren, Musiktheorie und Violoncello an den Hochschulen in Basel, München und Berlin.

Die Hauptförderer des Bundesjugendorchesters:

Ein erstes Engagement führte ihn als 1. Kapellmeister ans Staatstheater Darmstadt, nachdem er zuvor einige Jahre Berufserfahrung beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und an der Komischen Oper Berlin sammelte. 2015 gewann er den internationalen Sir Georg Solti-Wettbewerb in Frankfurt. Seitdem wird Grandy regelmäßig zu renommierten Orchestern wie dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Museumsorchester Frankfurt, dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, dem Qatar Philharmonic Orchestra, dem Bundesjugendorchester, den Bremer Philharmonikern und dem hr-Sinfonieorchester eingeladen. Seit der Spielzeit 2015/16 ist Elias Grandy Generalmusikdirektor der Stadt Heidelberg.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Sönke Lentz

Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters

Tel: 0228 – 2091 194

lentz@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Sabine Siemon M.A.

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163

siemon@musikrat.de

Die Hauptförderer des Bundesjugendorchesters:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

„DekaBank

DAIMLER



Gesellschaft zur
Verwertung von
Leistungsschutzrechten